



## Sagen Sie Nein zum Smartmeter!

Unsere Strom-, Gas- und Wasserzähler werden durch digitale Zähler, sogenannte Smartmeter, ersetzt. Gemäss Energiestrategie 2050 des Bundes sollen bis 2027 80 Prozent der Zähler ausgetauscht werden – auch wenn die jetzigen Geräte noch funktionieren. Dies birgt Gefahren für Mensch und Umwelt.

Weitere Informationen unter [Schutz-vor-Strahlung.ch/Smartmeter](https://www.schutz-vor-strahlung.ch/Smartmeter)



## Gefährdung der Gesundheit durch Elektromog

Smartmeter generieren ununterbrochen elektromagnetische Strahlung (EMF). Oft verursachen sie hochfrequente Signale, welche sich im ganzen Haus ausbreiten. Diese stören unser Wohlbefinden und gefährden unsere Gesundheit: Übelkeit, Erschöpfung, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Herzbeschwerden, und eine Zunahme der Zahl elektrosensibler Menschen sind die Folgen. Hochfrequente EMF werden von der WHO als potenziell krebserregend eingestuft.



## Überwachung und Datenschutz

Durch die ständige Datenspeicherung (alle 15 Minuten) und -verarbeitung können Energielieferanten Ihre Verbrauchergewohnheiten verfolgen: Welche Geräte werden wann von wie vielen Konsumenten wie verwendet? Diese Informationen könnten künftig für kommerzielle oder politische Zwecke genutzt werden.

## Diskriminierung

Die Auswirkung auf elektrosensible Menschen stellen Rechtsfragen in Bezug auf Diskriminierung und Barrierefreiheit. Weil sich die Strahlung von Smartmetern im Haus ausbreiten, können sich Betroffene nicht mehr zuhause aufhalten und andere Menschen nicht mehr unbeschwert besuchen.

## Ökologischer Wahnsinn

Es ist nicht zu rechtfertigen, dass knapp vier Millionen einwandfrei funktionierende Zähler entsorgt werden, die dann als Elektroschrott «recycelt» werden müssen. Die Zähler sind empfindlich, softwareabhängig und müssen regelmässiger ausgetauscht werden als die bisherigen langlebigen Zähler.



## Gefährdung von Flora und Fauna

Smartmeter können schädliche Auswirkungen auf die Umwelt haben. Elektromagnetische Felder stören beispielsweise die Magnetkompass-Orientierung von Zugvögeln, wodurch diese ihre Orientierung verlieren.

## Fehlende Energieeinsparung

Smartmeter sollen laut Werbung zum Energiesparen beitragen. Doch das Sparpotential wird torpediert durch die ständige Produktion neuer Geräte. Zudem wurde dieser angebliche Spareffekt nie nachgewiesen: Die in dieser Technologie am weitesten fortgeschrittenen Länder (Frankreich, Kanada, und die Vereinigten Staaten) konnten keine Energieeinsparung feststellen. Im Gegenteil: Smartmeter verbrauchen im Betrieb mehr Strom als die bisherigen Zähler.



## Falschmessungen

Die Universität in Twente (NL) zeigte auf, dass Smartmeter bis zum Sechsfachen des tatsächlichen Stromverbrauchs messen. Der Grund: Smartmeter kommen mit modernen Geräten wie zum Beispiel dimmbaren LED-Leuchten nicht immer zungange.

## Brandgefahr

Brände im Zusammenhang mit Smartmetern haben in den Vereinigten Staaten zugenommen und Kanada sogar dazu veranlasst,

eine grosse Anzahl dieser Zähler wieder durch herkömmliche elektromechanische Zähler zu ersetzen.

## Abschaltung auf Knopfdruck

Energieversorger haben von aussen Zugriff auf den Smartmeter. Strom, Gas und Wasser können so aus der Ferne abgeschaltet werden. Die Datenübertragung der Smartmeter ist zwar geschützt, eine Manipulation der Zähler ist für geübte Hacker aber kein unmögliches Unterfangen.

## Mehrkosten und Stellenabbau

Die enormen Kosten für Umstellung und Betrieb dieser Zähler tragen die Konsumenten. Das jährliche Auslesen der Zähler vor Ort fällt aus, somit entfallen auch Arbeitsplätze von Netzbetreiber-Mitarbeitern.

## Sagen Sie NEIN zum Smartmeter! Schützen Sie Ihre Privatsphäre, Ihre Gesundheit und die Umwelt!



Musterbrief zur Ablehnung des Smartmeters:  
[Schutz-vor-Strahlung.ch/Smartmeter](http://Schutz-vor-Strahlung.ch/Smartmeter)



# Für ein gesundes und strahlenfreies Zuhause. So können Sie den Smartmeter ablehnen:

## 1. MUSTERBRIEF HERUNTERLADEN

Holen Sie sich den Musterbrief zur Ablehnung Ihres Smartmeters:  
[Schutz-vor-Strahlung.ch/Smartmeter](https://www.schutz-vor-strahlung.ch/Smartmeter)

## 2. IHREN ANBIETER INFORMIEREN

Füllen Sie den Musterbrief mit Ihren Daten aus und senden Sie diesen an Ihren Energie- oder Wasserversorger.

## 3. IHRE NACHBARN INFORMIEREN

Informieren Sie Ihre Nachbarn über die Gefahren durch Smartmeter.  
Zusätzliche Flyer können kostenlos auf unserer Webseite bestellt werden.

**Herzlichen Dank für Ihr Engagement!**



Der Verein Schutz vor Strahlung engagiert sich für den Schutz vor hochfrequenter Strahlung von Mensch, Tier und Umwelt.

*Abonnieren Sie unseren  
Newsletter*

→ Verein Schutz vor Strahlung, 8044 Zürich  
[Schutz-vor-Strahlung.ch/Newsletter](https://www.schutz-vor-strahlung.ch/Newsletter)  
[Facebook.com/schutzvorstrahlung.ch](https://www.facebook.com/schutzvorstrahlung.ch)  
[Twitter.com/VereinSVS](https://www.twitter.com/VereinSVS)